


Der Gehörlosenverband Hamburg e.V., die Selbsthilfegruppe Eltern hörbehinderter Kinder sowie die Jugendgruppe Hamburg im Bund der Schwerhörigen e.V. und die ElbschulEltern laden herzlich ein zur Fortsetzung der **Hamburger Inklusionsveranstaltungsreihe** am **Freitag, 3. November 2017 von 14 bis 18 Uhr** in der Stadtteilschule Hamburg-Mitte. In diesem Jahr steht die Veranstaltung unter der Überschrift **Übergänge** und ihre erfolgreiche Gestaltung. Vom Elternhaus über Frühförderung in den Kindergarten und durch die Schulzeit:





Für die vier Impulsvorträge konnten wir ReferentInnen aus Praxis und Wissenschaft gewinnen:

- Die **Elbschule** (Bildungszentrum Hören und Kommunikation) stellt vor, wie und bei welchen Übergängen sie involviert ist und wie sie diese Prozesse begleitet. **Ingrid Roth**, Leiterin der Abteilung III (Frühförderung, Pädagogische Audiologie, Ambulante Beratung u. Unterstützung, Beratung u. Unterstützung bei der beruflichen Ausbildung) startet den Vortrag mit dem Schwerpunkt Einschulung, **Wolfgang Schulz** greift anschließend das Thema Umschulung in der Ambulanten Arbeit auf.
- **Birgit Zeidler** von der **Ombudsstelle Inklusive Bildung** stellt das Beratungsangebot sowie den aktuellen Bericht der Ombudsstelle vor. Ihr persönlicher Schwerpunkt liegt auf dem Übergang vom Kindergarten in die Schule, u. a. Funktion des Vorstellungsverfahrens der Viereinhalbjährigen in diesem Prozess.
- **Johannes Eitner**, Schulleiter der **Elbschule** (Bildungszentrum Hören und Kommunikation), berichtet von den ersten Erfahrungen mit dem inklusiven Angebot, das im Sommer 2016 mit Jahrgang 5 an der Elbschule gestartet ist. Zudem gibt er auf Basis seiner langjährigen Schulleiterrolle seinen persönlichen Ausblick auf die weitere Entwicklung von Inklusion.
- **Prof. Barbara Hänel-Faulhaber, Universität Hamburg** (Pädagogik bei Beeinträchtigung des Hörens/Gebärdensprache), stellt dar, wie von wissenschaftlicher Seite das inklusive Angebot an der Elbschule begleitet werden soll, und gibt einen Einblick in den aktuellen Stand der Lehrerbildungsreform.

Anschließend wollen wir in **moderierten Dialogrunden** mit weiteren Experten und allen TeilnehmerInnen (SchülerInnen, Eltern, PädagogInnen, TherapeutInnen; aus Behörden und Beratungsstellen) ins Gespräch kommen: Wo fehlen Schnittstellen und wo besteht Informationsbedarf? Wie können Übergänge für alle Beteiligten erfolgreicher gestaltet werden? Wie erreichen wir gemeinsam das Ziel, dass hörbehinderte Kinder und Jugendliche in Hamburg ihren Platz in einer inklusiven Gesellschaft finden?

 **Schule in Hamburg** mit Ingrid Roth (Elbschule), Martin Gustorff (Behörde für Schule und Berufsbildung), Christina Beusse-Schlegel (Schulleiterin der STS Hamburg- Mitte), Maria Hufert (Abteilungsleitung Jg. 0-6, Erich Kästner Schule), Petra Ludwig (Schulleiterin - Grundschule Alsterdorfer Straße), Meike Heinsohn (ElbschulEltern) – moderiert von Frau Hatje (STS Mitte)

 **Vor- und außerschulische Unterstützung** mit Birgit Zeidler (Ombudsstelle Inklusive Bildung), Christiane Garvs (Elbschule), Miriam Scheele (Eltern hörbehinderter Kinder im BdS e.V.) - *weitere Teilnehmer sind angefragt* – moderiert von Thomas Worseck (Gehörlosenverband Hamburg)

 **Ausblick Inklusion** mit Johannes Eitner (Elbschule), Prof. Barbara Hänel-Faulhaber (Universität Hamburg), Andreas Giese (Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung), Ines Helke (Jugendgruppe im BdS e. V.), Dr. Stefanie von Berg (schulpolitische Sprecherin BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) - *weitere schulpolitische Sprecher sind angefragt* – moderiert von Caren Degen (ElbschulEltern)

Ablauf am Freitag, 3. November 2017

13.30 Uhr	Einlass
14.00 Uhr	Eröffnung / Grußwort
14.15 Uhr	Vier Impulsvorträge à 10 bis max. 15 Minuten
15.30 Uhr	Pause
16.00 Uhr	Parallele Dialogrunden: Mit der Anmeldung wählen die Teilnehmer zwei Dialogrunden aus. Nach 30 Minuten findet eine kurze Pause statt, so dass die Teilnehmer den Raum wechseln können, bevor die Moderation mit einer kurzen Zusammenfassung die zweite Runde beginnt.
17.30 Uhr	Pause
18:00 Uhr	„Blitzlicht“ aus den Dialogrunden
18.15 Uhr	Schlusswort
18.30 Uhr	ENDE

Induktionshöranlage sowie Schrift- und Gebärdensprachdolmetscher stehen zur barrierefreien Kommunikation zur Verfügung. Wir bitten dringend um **Anmeldung bis zum 13.10.2017** (siehe Anmeldeformular). Zu einem späteren Zeitpunkt ist es uns aus organisatorischen Gründen leider nicht mehr möglich, Angaben zur Kommunikationsunterstützung (Dolmetschereinsatz) zu berücksichtigen.

Veranstaltungsort



Cafeteria
in der Stadtteilschule Hamburg-Mitte
Rostocker Straße 41
20099 Hamburg
www.stadtteilschule-hamburg-mitte.de

Die Schulbehörde Hamburg befürwortet eine Teilnahme und spricht sich für die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildung durch die Schulleitung aus.

Wir freuen uns auf Ihre / Eure Anmeldung!

Christina Beusse-Schlegel
Stadtteilschule Hamburg-Mitte
Schulleiterin
www.stadtteilschule-mitte.hamburg.de

Thomas Worsack
Gehörlosenverband Hamburg e.V.
Elternrat Vertreter Elbschule
www.glvhh.de

Miriam Scheele
Selbsthilfegruppe Eltern hör-
behinderter Kinder im BdS e. V.



Ines Helke
Jugendgruppenleiterin im BdS e.V.
Inklusionsbotschafterin
www.jugru-hamburg.de

Meike Heinsohn & Caren Degen
ElbschulEltern
für hörbehinderter Schüler in Hamburg
www.elbschul-eltern.de

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich / uns für die für die **Inklusionsveranstaltung „ÜBERGÄNGE“** am Freitag, 3. November 2017 in der Stadtteilschule Hamburg-Mitte an.

Vor- und Nachname (1. Person):

Ich benötige

- Gebärdendolmetscher
- Schriftdolmetscher

Ich nehme an folgenden
zwei Dialogrunden teil:

- Schule in Hamburg
- Vor- und außerschulische Unterstützung
- Ausblick Inklusion

Vor- und Nachname (ggf. 2. Person):

Ich benötige

- Gebärdendolmetscher
- Schriftdolmetscher

Ich nehme an folgenden
zwei Dialogrunden teil:

- Schule in Hamburg
- Vor- und außerschulische Unterstützung
- Ausblick Inklusion

Datum

Unterschrift

E-Mail-Adresse zwecks Bestätigung

Bitte das Anmeldeformular

- per E-Mail an ines.helke@schwerhoerigen-netz.de mailen oder
- unter 040 2997265 an das BdS-Büro faxen oder
- per Post an die Jugendgruppe Hamburg im BdS e.V.
(Wagnerstraße 42, 22081 Hamburg) senden.

Wir freuen uns auf Sie / Euch!